

Sitzungsvorlage DS 2019/319

Ortsverwaltung Taldorf
Vogler, Cordula
(Stand: 26.09.2019)

Mitwirkung:
Rechtsamt
Stadtkämmerei

Ortschaftsrat Taldorf
öffentlich am 15.10.2019

Aktenzeichen:

Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Ravensburg, Abt. Taldorf-Adelsreute
- Grundsatzbeschluss
- Finanzierung

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Ravensburg, Abt. Taldorf-Adelsreute wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Beschaffung wird zum Haushaltsplan 2020 bei 737 1260 0001 mit 150.000 € angemeldet. Der Landeszuschuss in Höhe von 52.000 € wurde bereits bewilligt. Die Ausschreibung erfolgt über eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung durchzuführen.
4. Die konkrete Vergabeentscheidung nach der Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter wird auf den Oberbürgermeister übertragen.

Sachverhalt:

1. Vorbemerkung

Bei den Fortschreibungen der im Jahr 1999 beschlossenen Konzeption "Feuerwehr 2000" wurde festgelegt: "Der Standort Adelsreute bleibt solange bestehen, wie dies personell möglich ist und keine weiteren Investitionen (hauptsächlich für Fahrzeuge) notwendig werden". Im Frühjahr 2019 erfolgte eine gutachterliche Untersuchung u.a. der Standorte der Gerätehäuser durch die Firma Luelf & Rinke (GR 29.04.2019, DS-Nr. 2019/104-1). Es erfolgte die Empfehlung, den Standort aus feuerwehrtaktischer Sicht grundsätzlich nicht zu schließen. Das AGM erarbeitet derzeit verschiedene Ertüchtigungsvarianten, über die der Gemeinderat zu entscheiden hat.

2. Fahrzeug Adelsreute und Standort

Das bisherige Fahrzeug (TSF) stammt aus dem Jahre 1983 und wurde bereits im Frühjahr 2018 vom Feuerwehr-TÜV als "bedingt einsatzbereit" eingestuft. In dem Bericht heißt es unter anderem: "TSF ist 35 Jahre alt! Mannschaftsschutz entspricht nicht mehr dem Stand der Technik (keine Sicherheitsgurte / keine Kopfstützen / keine bauliche Trennung zwischen Mannschafts- und Geräteraum: Ersatzbeschaffung wird empfohlen!").

Am 29.07.2019 wurden durch den Straßen-TÜV erhebliche Mängel an dem Fahrzeug festgestellt und die TÜV-Abnahme verweigert. Durch notdürftige Reparaturen konnte das Fahrzeug wieder soweit hergestellt werden, dass der TÜV die Abnahme erteilte.

Das Fahrzeug muss dringend ersatzbeschafft werden, vor allem da mit einer Lieferzeit für das Fahrzeug von ca. einem Jahr zu rechnen ist.

3. Anforderungen an das Fahrzeug

Das neue Fahrzeug soll im Wesentlichen folgende Ausstattung erhalten:

3.1 Fahrgestell

- 4,75 t
- Pumpe 1000l/min

Aufbau und Ausstattung

- Tank 1000l
- Strom
- Beleuchtung
- Aufbau 5 Rollläden

4. Ausschreibung

Die Anforderungen an das Fahrzeug (Fahrgestell, Aufbau und Beladung) und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Das Fahrzeug wird in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle (Rechtsamt) öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabeentscheidung nach der Ausschreibung wird auf den Oberbürgermeister übertragen.

Für den Haushalt 2020 wurden Mittel in Höhe von 150.000 € angemeldet. Für die Beschaffung des Fahrzeuges wurde bereits eine Landesbeihilfe in Höhe von 52.000 € bewilligt.

Kosten und Finanzierung:

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	150.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	737 1260 0001
Bezeichnung	FW bewegl. Vermögen > 1.000 €
Seite im Haushaltsplan	616
überplanmässige VE	150.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	Auszahlung zum Erwerb von beweglichem Sachvermögen
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Planansatz Einzahlungen	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Verpflichtungsermächtigung	€
ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	4.900 €
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	7.500 €
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	2.600 €
davon Erträge	€